

# ANGEDACHT

## Mit meinem Gott kann ich über Mauern springen

Psalm 18, 30

Liebe Gemeinde,

manche Menschen brauchen den „Kick“. Sie möchten ständig etwas Neues erleben und suchen die Herausforderung. Extremsportarten erfreuen sich einer großen Nachfrage, weil Menschen ihre physischen und psychischen Grenzen erleben und am besten überschreiten wollen. Diese Sportarten sind mit einem hohen Risiko verbunden. Fast jede Sportart kann zur Extremsportart werden, wenn sie immer weiter, höher und schneller ausgeübt wird.

Es gab Zeiten, da entstanden an vielen Orten Kletterwälder. Heute kennen sie die meisten und es ist nicht unbedingt ein „Kick“, dorthin zu gehen. Andere bewegen sich lieber auf bekanntem Gebiet. Sie möchten in vertrauter Umgebung bleiben und lieben nicht so die Herausforderung.

Eine neue Arbeit im Betrieb, ein Berufswechsel oder ein Wiedereinstieg, ein Privatleben, in dem ein Lebensabschnitt endet und ein neuer beginnt - all das macht ihnen Angst. Für eine unerwartete Aufgabe sind sie nicht gern zu haben.

Gehören Sie eher zur zweiten Gruppe? Dann unterschätzen Sie möglicherweise Ihr Talent, aus Unvorhergesehenem etwas zu machen. Eine Gelegenheit als Gelegenheit zu erkennen und sich nicht von ihr bedroht zu fühlen.

Die Fähigkeit, vor etwas Angst zu haben, ist lebenswichtig. Daneben sollten wir auch eine Begabung dafür entwickeln, neue Herausforderungen als Chance zu sehen, selbstbewusst zu sein und zu sagen: Ich probiere das aus. Mit etwas Mut und Neugier für das Unbekannte können wir gelassener leben.

Es kommt oft anders, als wir geplant haben. Das, was wir mit unserem Terminkalender schwarz auf weiß sicher wussten, hat plötzlich keine Gültigkeit mehr. Dann brauchen wir die nötige Gelassenheit.

„Mit meinem Gott kann ich über Mauern springen“, sagt der Beter des 18. Psalms. Gerade an Tagen, an denen uns Einiges zu viel ist oder wir uns Dinge nicht zutrauen, können uns diese Worte ermutigen. Mit dem Vertrauen, von Gott begleitet zu sein, lässt sich manche Hürde nehmen und manche Mauer überspringen.

Trauen wir uns etwas zu und nutzen wir Gelegenheiten. Manche bietet sich nur einmal und kommt nie wieder. Und es wäre schade, wenn wir sagen müssten: Hätte ich nur damals...

Dann lieber: Ja, mit Gottes Hilfe habe ich es in Angriff genommen.

Herzlich grüßt Sie Christiane Rau